

2

Gruppe der *Papilionidae* befaßt. Da auch ich zu den Liebhabern dieser Gruppe gehöre, so war es mein sehnlichster Wunsch, in den Besitz der erwähnten Art zu kommen. Da ich das Tier von Seite meiner Wiener Sammelkollegen nicht erhalten konnte, beschloß ich, es zu züchten. Ich ließ mir zu diesem Zwecke von Herrn Hans Wagner aus Südtirol eine Anzahl Eier senden. Es waren im ganzen 14 Stück, welche sämtlich Räumchen ergaben. Die kleinen, gelblichen, schwach behaarten Räumchen nahmen das vorgelegte Futter (Lössensahn) sogleich an und am 2. Juni fingen sie bereits an, sich das erstmal zu häuten. Nach der Häutung waren sie von grauer Grundfarbe mit schwarzen Pünktchen und schon stärker behaart. Ihre Fresslust nahm jetzt merklich zu und nach 10 Tagen hatten sie die 3. Häutung hinter sich. Die Räumchen waren jetzt von graugelber Grundfarbe mit schwarzen Wärrchen auf dem Rücken, auf welchen kleine Haarbüschel standen. Am Körperende waren schon, ähnlich wie bei *Art. aulica*, Haare mit viel längeren Haarbüscheln zu sehen. Im ganzen gleicht die Raupe sehr der der *Art. aulica*, und auch in den folgenden Häutungsstadien ich keinen merklichen Unterschied. Die Räumchen wuchsen jetzt zu meiner Freude schnell und machten auch die übrigen Häutungen gut durch. Am 21. Juli fing die erste an, sich einzuspinnen, und binnen acht Tagen waren sämtliche Raupen zur Verpuppung gegangen. Am 2. August schlüpfte bereits der erste Falter, ein ♀, und binnen weiteren 14 Tagen waren sämtliche Falter geschlüpft. Es waren 10 ♀♀ und 4 ♂♂, gewiß ein schöner Erfolg, da nicht einmal eine einzige Raupe zugrunde gegangen war. Im ganzen ist die Zucht sehr leicht und lohnend, und ich kann dieselbe nur jedermann empfehlen. —

Bemerken will ich noch, daß ich die Raupen bis zur 4. Häutung im Glase, dann in gewöhnlichen Pappschachteln zog.

Vereinsnachrichten.

Die Mitteilungen wurden nur an die Mitglieder abgegeben.

Einschreibgebühr 1 Kr., Jahresbeitrag 5 Kr. 20 h., welcher auch halb- oder vierteljährlich eingezahlt werden kann.

Jahresbericht.

In der am 12. März 1908 stattgefundenen dritten ordentlichen Generalversammlung waren 32 Mitglieder anwesend. Der Rechenschaftsbericht wurde verlesen und dem Ausschuss das Absolutorium erteilt. Sonst stand die Generalversammlung im Zeichen der Wahlen. Nachdem die vom Ausschuss vorgeschlagene Liste im ersten Wahlgange nicht die Majorität erlangte, wurde im zweiten Wahlgange wieder der alte Ausschuss gewählt. Dieser erklärte die Funktionen nur bis zur nächsten außerordentlichen Generalversammlung, das ist bis zur Bewilligung der eingereichten neuen Statuten annehmen zu wollen. Wegen der vorgerückten Stunde konnte nichts mehr weiter verhandelt werden. Es erfolgte daher der Schluss der Generalversammlung um 12 Uhr.

Einladung zur

außerordentlichen Generalversammlung.

Am 25. Juni findet eine außerordentliche Generalversammlung im Vereinslokale Wien, VII. Neubaugürtel 24 - 26 mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Neu- = Ergänzungswahl, resp. Ersatzwahlen.
- 2) Abstimmung über allfällige schriftlich gestellte Anträge.

Wir fordern hiemit zur Stellung von Kurage, fassen, sachlichen Anträgen auf. Diese müssen bis längstens 21. Mai 1908 zwecks ihrer Veröffentlichung in der Juninummer der „Mitteilungen“ eingelaufen sein. Dieser Nummer werden auch Wahl- und Abstimmungsstimmzettel für die Mitglieder beiliegen.

Wir laden hiemit unsere Mitglieder ein, recht zahlreich zu erscheinen.

Gäste werden zur außerordentlichen Generalversammlung nicht zugelassen.

In den Sommermonaten werden unsere Vereinsabende an folgenden Tagen abgehalten werden: Am 7. und 21. Mai, am 4. und 25. Juni (Gene-)

adversammlung), am 9. und 13. Juli, am 6. und 20. August. Vom 3. September an finden die Vereinsabende wieder jeden Donnerstag statt.

Der entomologische Verein „Polyzonia“ in Wien steht mit folgenden Vereinen und Instituten im Schriftenaustausch:

Barcelona: Institutio Catalana d'Historia Natural.

Budapest: Akad. kir. magy. Termiszaklat, manyi Parsulat.

Portici: Laboratorio di Zoologia Generale

e Agraria della R. Scuola Superiore d'Agricoltura.

Wien: K. u. k. zool. botan. Gesellschaft.

Wiener entomologischer Verein.

Bei der konstituierenden Generalversammlung im März 1905 meldeten sich zur Aufnahme an: 14 Mitglieder, im März 1906 hatte der Verein 30 Mitglieder, im März 1907: 44 Mitglieder, im März 1908: 87 Mitglieder; unter diesen befinden sich 2 Vereine und 18 auswärtige Mitglieder.

Rechnungsausweis für das Vereinsjahr 1907/8.

Einnahmen	Betrag				Ausgaben	Betrag			
	K	h	K	h		K	h	K	h
An Saldo vom Vorjahre			3	28	Für die Leitung				
• 49 Einschreibgebühren à 1 K			49	—	a) Schreiben und Drucken von 12 Nummern der „Mittel.“	338	80		
• 3722 Wochenbeiträgen à 10 h			372	20	b) Zeichen- und Schreibrequisiten, Fahrtspesen u. s. w.	65	23	404	03
• Ersatz für Drucksachen			30	—	„ Kanaleiskonto				
• Spenden			55	84	a) Porti	49	61		
• Verschiedenes			1	59	b) Bücher, Papier, Schreibrequisiten etc.	25	06		
Von der Tauschkasse übernommen für die „Mittelungen“			36	—	c) Schreiben und Druck der neuen Statuten	15	91	90	58
					„ die Bibliothek				
					a) Leitungsabonnements	14	67		
					b) Bücherankäufe				
					1) Krauchers „Ent. Jahrb.“	1	89		
					2) Kaudinger-Katalog	1	28		
					3) 5 Jahrgänge der Verh. d. zool. bot. Gesellsch.	15	—		
					4) Seitz „Schmetterl.“ 1/6 Lief.	16	—	48	84
					c) Einbinden von Büchern			4	40
					Saldo-Vortrag			—	06
								547	91
								547	91

Die Vereinsleitung

Bericht der Fauschstelle.
Kasse.

Einnahmen	Kr. 170,68
Ausgaben	" 131,79
Rest	" 38,89
Der Vereinskasse zugewiesen	" 36,00
Rest	" 2,89
Die Fauschstelle besitzt Faltblätter im Barwerte von	Kr. 54,62
Bestand	Kr. 57,51

Fausch:

Der Umsatz im Lepidopterenfausch betrug im Vereinsjahre 1907/8 ca 1500 Mk. An Fausch beteiligten sich 29 Mitgl.

NB. Da mehrere Fauschteilnehmer die Differenzen des Fausches in Lepidopteren noch nicht ausgeglichen haben, so werden sie ersucht, dies endlich tun zu wollen.

Es wird ersucht, die während der Fauschsaizon ent-

liehenen Schachteln, Spannbretter, Sitzungsblätter etc. den betreffenden Eigentümern zurückzustellen.

Der Fauschleiter

Neue Mitglieder:

- H. Paukert Georg, Wien, X. Quellengasse Nr. 101. III.
- " v. Joannelli R., Wien, XVIII. Wittlofsgasse Nr. 11.
- " Glaser Franz, Wien, VIII. Josefgasse Nr. 4/6.

Kein für Käfer- und Schmetterlingskunde für das nördl. Böhmen, vertr. durch H. Carl Freyer sen. Rumburg.

Wieder beigetreten:

Die H. H. Hochappel, Rischer, Lobotha, Rich. Wagner.

Ihren Austritt haben angemeldet:

Reichenberger entomologische Gesellschaft.

Fr. Charl. Gilly. Die H. H. Ant. Gilly, Svoboda.

Als ausgetreten sind zu betrachten:

Die H. H. Low, Herlitochka, Kerpicka, Duppisch, Medovico.

Die Vereinsleitung.

Entomologen - Rendezvous
in Mödling:

Josef Helmreich's Gasthaus
Friedrich-Schillerstrasse Nr. 90
Für Entomologen Nachtlager.

Schmetterlingsschrank
mit 30-40 Kästen, tadellos erhalten,
zu kaufen gesucht.

Paul Ronnicke
Wien, XIV. Pfeiffergasse Nr. 6.

Puppen von *Mam. serraticornis*
sowie Raupen und Puppen von *Act. maculosa*, per Stüd. 4 Mark gibt ab

Walsch
Wien, II/1. Kl. Pfarrgasse Nr. 26.

Raupen
von *Las. quercifolia*, per Stüd. 80 h
oder im Fausch gegen Puppengibt ab

Ludwig Hauptmann
Wien, X., Buchengasse Nr. 6. I.

Entomologen - Rendezvous
im Rohrwald:

Karl Molinari's Waldschänke;
in Ober-Rohrbach:
Café - Restauration
zum goldenen Bründel

Waldstrasse Nr. 81.
Für Entomologen Nachtlager.

Timarcha pimelioides
im Fausch oder per 50 Stück zu
Mk. 6,50 netto Kassa abzugeben.

Mitglied Nr. 9.

Eier

von *Agl. tau* hat abzugeben

Thomas Wagner
Wien, XIV. Felberstrasse Nr. 100.

Die Nummern 4 und 9 des Jahrg. I.
dieser Zeitschrift sucht zu kaufen

Walsch
Wien, II/1. Kl. Pfarrgasse Nr. 26

Puppen von *Mam. serraticornis*
sowie Raupen und Puppen von *Act. maculosa*, per Stüd. 4 Mark gibt ab

Josef Pol
Wien, IX. Brigittagasse Nr. 15.

Eier von *Anth. pernyi* gibt ab im
Fausch, am liebsten gegen Puppen, oder
gegen baar, per Stüd. 15 h

Ludwig Hauptmann
Wien, X. Buchengasse Nr. 6.

Puppen von *Plat. ecropia*
im Fausch oder gegen baar, per St.
zu 20 h abzugeben

Paul Ronnicke
Wien, XIV. Pfeiffergasse Nr. 6.

Eier oder kleine Räupchen
von *Catoc. fraaxini* und *sponsa* zu
kaufen gesucht

Mia Gernat
Wien, XII. Sternungasse Nr. 6.

Zuschriften sind zu richten an den Obmann Fr. Karmuth, Wien, IX. Lechtensteinstrasse Nr. 82.

Im Selbstverlage des Vereines. Für den Inhalt verantwortlich Em. Hysela.

Druck lithographische Anstalt Fr. Jost, Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [3_1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. 2-4](#)